

# Trägerverein Schützenhof

Protokoll der Mitgliederversammlung am 25.03.2024 um 20:00 Uhr in den Vereinsräumen des Schützenhofes Oberrodembach

## Anwesende:

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| • Richard Uhl            | 1. Vorsitzender und Versammlungsleiter |
| • Michael Steppuhn       | Schriftführer                          |
| • Thomas Franzen         | Kassenwart                             |
| • Volker Netz            | 2. Vorsitzender                        |
| • Matthias Hackerschmied | Beisitzer                              |
| • 25 weitere Mitglieder  | (Teilnehmerliste Anhang 1)             |
- 

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Vorstellung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
  - a. Aussprache
5. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer
  - a. Bericht des Kassenwarts
  - b. Bericht der Kassenprüfer
  - c. Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
  - a. Wahl des Wahlausschusses (Wahlleiter und Schriftführer)
  - b. Neuwahlen
    2. Vorsitzende/r
    - Schriftführer/in
    - Kassenprüfer/in
    - Beisitzer
8. Satzungsgemäß gestellte Anträge
  - Satzungsänderung zu § 2 Abs. 2
  - Anpassung Satzungszweck
  - Satzungsänderung zu § 2 Abs. 3
  - Anpassung Zielsetzung
  - Satzungsänderung zu §10 Abs. 8 und 9
  - Änderung der Einladungsfristen Jahreshauptversammlung
9. Aktivitätenplanung 2024
  - a. Vorstellung durch den Vorstand
  - b. Aussprache
10. Verschiedenes

### Zu Punkt 1:

- Richard Uhl begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Mitgliederversammlung.

### Zu Punkt 2:

- Es wurde festgestellt, dass die Einladung ordnungsgemäß (form- und fristgerecht) erfolgt ist. Somit ist die Versammlung beschlussfähig.

### Zu Punkt 3:

Richard Uhl stellt die Tagesordnungspunkte und den Ablauf der Versammlung vor, incl der Information, welche Mitglieder des Vorstands neu gewählt werden müssen. Die Tagesordnungspunkte gelten damit als genehmigt.

#### Zu Punkt 4:

Richard Uhl berichtet über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2023. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf den Vereinsteilern

- „Bürger für Rodenbach“ (im Weiteren „BfR“): Die Ehrenamtlichen der Gruppierung „Bürger für Rodenbach“ haben auch während des Jahres 2023 ihre Tätigkeiten komplett zur Verfügung gestellt: Fahrdienste, Einkaufsdienste, Unterstützung bei häuslichen Tätigkeiten usw. Die Hilfsleistungen werden über einen Flyer und im Rodenbach Kurier regelmäßig beworben. Die bekannten Personen können weiterhin angerufen werden. Zu beachten ist, dass es sich nicht um einen gewerblichen Fahrdienst handelt und die Fahrgäste, die gefahren werden wollen, eine angemessene Eigenmobilität besitzen müssen. Folgende Leistung wurde von den BfR erbracht: 1.549 Std. Fahrdienste/Betreuung; (2.412 Std 2022); 187 Std. Frühstücks-Dienst (70 Std. 2022) und 13.334 Km Kilometerleistung PKW (13.016 Km 2022).
- „Betreute Grundschule“: Volker Netz spricht über die in 2006 eröffnete und 2013 in den Trägerverein übernommene Betreute Grundschule – Regelmäßiger Betreuungsdienst von Schulkindern an der Adolf-Reichwein-Schule durch eingestellte Mitarbeitende, Betreuungszeiten derzeit von 0730 bis 1445 Uhr. Aktuell werden 55 Kinder in vier Räumen betreut. Es gibt eine Warteliste, auf der 25 Kinder stehen.
- Die Fahrradwerkstatt im Nebengebäude des Strandbads Rodenbach öffnet ihre Türen für Jedermann am Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr. Ein kompetentes Team steht während dieser Zeit bereit, um verschiedene Dienstleistungen rund ums Fahrrad anzubieten.
- E-Lastenfahrrad: Die Ehrenamtslotsen wollen das E-Lastenfahrrad an Rodenbacher Bürger:innen verleihen. Damit kann u.a. CO2-reduziert eingekauft werden. In der Freizeit kann man die Natur erkunden. E-Lastenräder sind sehr praktisch, da man mit der Ladung direkt bis zum Ziel fahren kann. Sie dürfen z.B. auch durch die Fußgängerzone und im Park fahren (wenn sie mit dem Zusatzzeichen „Rad frei“ beschildert sind). Nutzungen könnten sein: Lebensmittel transportieren, Getränkeboxen transportieren, Möbel transportieren. Aktuell ist das E-Lastenrad nicht einsatzfähig, da es aufgrund eines Produktrückrufs nicht genutzt werden darf.

Bürgerschaftliche Aktivitäten wurden beschrieben: Im Jahr 2023 waren die Räumlichkeiten des Schützenhofs regelmäßig geöffnet für das Rodenbacher Frühstück, den Spielenachmittag, das Freitagscafé und andere, so wie folgt:

- Dienstagfrühstück: Das Frühstück wird zweimal monatlich auf Vorbestellung jeweils ersten und dritten Dienstag von 0900 Uhr bis 1100 Uhr angeboten. Die Resonanz ist wie in anderen Vereinsbereichen sehr gut. Über einen Ausbau der Regelmäßigkeit wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Das hängt maßgeblich von der Verfügbarkeit ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer ab.
- Freitagscafé und Spielenachmittag: Beide Veranstaltungen finden wie vor der Pandemie statt.
- Heringessen (am Aschermittwoch in 2024 ca 50 Gäste) – es war wieder erfreulicherweise eine sehr gut besuchte, d h ausgebuchte, Veranstaltung und sie gewinnt weiter an Beliebtheit.
- Talkrunde „redenswert“: Der Schützenhof bietet seit 2019 ein neues Format als Talkrunde an. Hier werden verschiedene aktuelle und interessante Themen besprochen und entsprechend beliebte/bekannte Gäste eingeladen. Im Jahr 2023 hat Thorsten Stolz, Landrat, die Veranstaltung besucht.
- Repaircafé: Das Repaircafé wird auch nach vorheriger Anmeldung durchgeführt. Hierbei können Besucher kaputte Sachen bringen, die dort wieder repariert werden. Wegen der großen Beliebtheit wurde der Service ausgeweitet auf einmal wöchentlich.
- Der Weihnachtsmarkt im Niederrodenbacher Ortskern war auch in 2023 sehr gut besucht.

- Boule spielen: Die Einrichtung wird rege genutzt und erfreute Jung und Alt.

Darüber hinaus gab es wieder bewährte Veranstaltungen: Kunstausstellungen, Künstlerfrühling, Vereinsausflüge, Sportkurse, Dämmershopping, Dankeschönabend, Ledergürtel-Basteln, Weihnachtsmarkt, lebendiger Adventskalender und andere. Regelmäßig als Mieter der Räumlichkeiten nutzen die Funker und die Nähgruppe die Räumlichkeiten des Schützenhofs.

Zu Punkt 4a:

Der Bericht des Vorstandes fand allgemeinen Anklang in allen Bereichen.

Zu Punkt 5a und 5b:

- Der Kassenwart stellt den Kassenprüfungsbericht vor. Auch in 2023 wurde die BGS gemeinsam mit dem Trägerverein Schützenhof betrachtet. Das Vermögen beläuft sich auf 107.365,58€ zum Stichtag 31.12.2023 (112.110,97€ im VJ). Die Einnahmen lagen während des Jahres bei 74.112,86€ und damit ca 7,123.47€ über dem Vorjahr. Den Einnahmen stehen Ausgaben i H v 76.629,26€ entgegen (20,725.11€ über VJ)

### Übersicht nach Bereichen

Bereich	Einnahmen		Ausgaben		Ergebnis 2023
<b>Ideeller Bereich</b>	Mitgliedsbeiträge	1.622,00 €	Verwaltung	3.273,41 €	
	Zuschüsse	4.138,66 €	Personalkosten	1.958,24 €	
	Spenden	1.875,61 €	Mitgliederversorgung	125,30 €	
	Zinserträge	15,46 €			
	<b>Gesamt</b>	<b>7.651,73 €</b>	<b>Gesamt</b>	<b>5.356,95 €</b>	<b>2.294,78 €</b>
<b>Betreute Grundschule</b>	Betreuungsbeiträge	42.750,00 €	Allgemeine Kosten	7.166,73 €	
	Zuschüsse von Behörden	6.399,45 €	Personalkosten	33.849,13 €	
	Zinsen	11,15 €	Sozialabgaben	11.183,91 €	
	<b>Gesamt</b>	<b>49.160,60 €</b>	<b>Gesamt</b>	<b>52.199,77 €</b>	<b>-3.039,17 €</b>
<b>Bürger für Rodenbach / Lastenfahrrad</b>	Fahrgelder	1.351,77 €	Kfz-Betriebskosten	1.572,07 €	
			Afa /Kosten Fahrrad	818,24 €	
	<b>Gesamt</b>	<b>1.351,77 €</b>	<b>Gesamt</b>	<b>2.390,31 €</b>	<b>-1.038,54 €</b>
<b>Veranstaltungen</b>	Umsatzerlöse	14.606,71 €	Wareneinkauf	8.137,15 €	
	Einnahmen / Eintritt	300,00 €	Personalkosten	1.872,89 €	
	Einnahmen Vermietung	1.042,05 €	Abschreibungen	566,38 €	
			sonstige Kosten	6.105,81 €	
	<b>Gesamt</b>	<b>15.948,76 €</b>	<b>Gesamt</b>	<b>16.682,23 €</b>	<b>-733,47 €</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>74.112,86 €</b>		<b>76.629,26 €</b>	<b>-2.516,40 €</b>	

- Die Kassenprüfer Udo Vitt und José da Sousa Cunha führten am 13.3.2024 die Kassenprüfung durch. Die Kassenführung wurde als einwandfrei bewertet, alle Buchungen waren korrekt und nachvollziehbar. Der Kassenprüfungsbericht wird einstimmig angenommen. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstandes nach Prüfung der Kasse durch alle Prüfer.

Zu Punkt 6:

Der Vorstand wird durch Abstimmung per Handzeichen mit zwei Enthaltungen mehrheitlich entlastet.

Zu Punkt 7 a und b:

Richard Uhl schlägt Klaus Schneider traditionell als Wahlausschussleiter vor. Klaus Schneider nimmt den Vorschlag an und schlägt seinerseits einen Beisitzer zum Wahlausschuss vor: Klaus Disser. Diese stellen sich zur Verfügung (Wahlausschussprotokoll Anhang 2).

- Klaus Schneider bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit während der Amtszeit, lobt diese und leitet die Neuwahlen ein.
- Bekanntgabe der Vorschläge für die Posten: 2. Vorsitzender Michael Steppuhn, Schriftführer Udo Vitt, Kassenprüfer Ulli Glowinski und Jenny Schubert
- Alle vorgeschlagenen Personen stimmen den Vorschlägen zu.
- Klaus Schneider bittet um offene Abstimmung per Akklamation als Wahlmethode.
- Die Mitglieder stimmen der Wahlmethode zu.
- Die Wahl der zur Wahl stehenden Personen für die vorgeschlagenen Posten wird durchgeführt und einstimmig angenommen.

Richard Uhl dankt den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Vereinsarbeit.

#### Zu Punkt 8:

Aus verschiedenen Gründen sollen die folgenden Satzungsbestandteile geändert werden:

- Satzungsänderung zu §2 Abs. 2 - Anpassung Satzungszweck
- Satzungsänderung zu §2 Abs. 3 - Anpassung Zielsetzung
- Satzungsänderung zu §10 Abs. 8 und 9 - Änderung der Einladungsfristen zur Mitgliederversammlung

Folgende Satzungsänderungen sind beschlossen worden:

#### a. Satzungsänderung zu §2 Abs. 2

##### i. Anpassung Satzungszweck

Der Satzungszweck "Sportliche Aktivitäten" wurde herausgenommen, um den Vereinsbeitrag steuerlich absetzbar zu halten. Zusätzlich wurde der Satzungszweck um das „bürgerschaftliche Engagement zugunsten allgemeinnütziger Vereinstätigkeiten" ergänzt.

#### b. Satzungsänderung zu §2 Abs. 3

##### i. Anpassung Zielsetzung

Die Zielsetzung "Sportaktivität Boulesport" wurde aus der Zielsetzung des Vereins gestrichen, da kein Sportbetrieb geführt wird.

#### c. Satzungsänderung zu §10 Abs. 8 und 9

##### i. Änderung der Einladungsfristen zur Mitgliederversammlung

Die Einladungsfrist zur Jahreshauptversammlung wurde von sechs Wochen auf zwei Wochen verändert.

#### d. Satzungsänderung § 10 Abs. 10 Satz 2

##### ii. Während der Mitgliederversammlung können Anträge auch mündlich und nur zu aufgerufenen Tagesordnungspunkten gestellt werden.

Die beantragten Satzungsänderungen wurden vorgestellt. Nach einer Diskussion zum Satzungszweck („bürgerschaftliches Engagement“ vs „sportliche Aktivitäten“) wurden die Satzungsänderungen mehrheitlich beschlossen ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung vorbehaltlich der Zustimmung des Finanzamtes.

Die vom Vorstand vorgenommenen redaktionellen Änderungen in der Satzung wurden vorgestellt (§16 Abs. 3). Eine fortgeschriebene Fassung der Satzung lag vor.

#### Zu Punkt 9:

Weitere Vereinsaktivitäten:

- 26.5.2024 – Frühlingsfest der Vereine

- 16.6.2024 – Künstlerfrühling
- 23.6.2024 – Wortspieler
- 7.-8.12.2024 – Rodenbacher Weihnachtsmarkt
- Jeden 2. Dienstag im Monat: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Für 2025: Festtage 1000 Jahre Rodenbach, weitere Infos folgen.

Im Rahmen der Aussprache wird der Vorstand entlastet.

Zu Punkt 10:

- Richard Uhl berichtet über den Tod von Vereinsmitglied Rudolf Schölla, der vergangene Woche im Alter von 96 Jahren verstorben ist.
- Auf dem Dankeschönabend am 16.3.2024 wurden die Helfer der Fahrradgruppe und die Helfer des Projektes „E-Lastenfahrrad“ mit der Auszeichnung „Bürger des Jahres“ geehrt.
- Die Notwendigkeit, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zu finden, um die einzelnen Aktivitäten des Vereins weiter aufrecht zu erhalten, ist im Rahmen einer Werberede verdeutlicht worden.

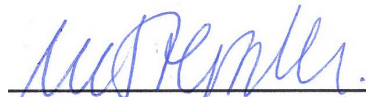
Die Mitgliederversammlung endet um 2148 Uhr.

Oberrodenbach, am 25.03.2024



---

Richard Uhl (1. Vorsitzender)



---

Michael Steppuhn (Schriftführer)

Beigefügt:

1. Wahlprotokoll
2. Teilnehmerliste